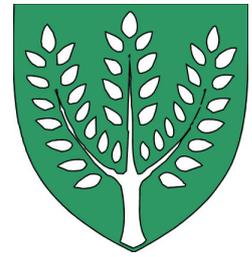


GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 55 / Dezember 2018



Adventfenster bei Familie Wögerer am 7. Dezember 2018

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Es wurden zwei Trinkwasserproben mit zeitlichem Abstand durchgeführt. Das Reinwasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

Die Aufforderung vom 30.11.2018, das Trinkwasser abzukochen, kann somit widerrufen werden.

Wenn Sie Ihre e-mail Adresse bei der Gemeinde Eschenau bekannt geben, können wir Sie umgehend über AKTUELLES der Gemeinde Eschenau informieren!

INHALT

- 2 - 3 Bericht Bürgermeister Alois Kaiser
Nachhaltigkeitstag
- 4 Bericht Vizebürgermeisterin Ilse Zeller
- 5 Mutterberatungstermine 2019, Kindertreff,
Christbaumentsorgung, Silvesterfeuerwerke
Heizkostenzuschuss
- JVP Einladung Kinder-Weihnachtsbasteln
- 6 Gesunde Gemeinde - Mondscheinwanderung
Tanzen macht glücklich
Information ÖBB Fahrplan 2019
- 7 Müllabfuhrterminkalender 2019
- 8 Information Müllentsorgung, Mülltrennung
- 9 Vorbildgemeinde Eschenau
- 10 NÖ Heute Beitrag Öko Dorf Eschenau
Postpartner Eschenau, Schneeräumung
- 11 Chronik & Gratulationen
- 12 Rotes Kreuz Presseausendung

Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.atwww.eschenau.gv.at

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2017



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



BERICHT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM MITTWOCH, 12. DEZEMBER 2018



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Nach der Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung bringt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Hochebner den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 3. Dezember 2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Alle Tagesordnungspunkte wer-

den vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Haushaltsvoranschlag 2019 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Im Westlichen konnte der Haushaltsvoranschlag (HHVA) aus dem Jahr 2018 fortgeschrieben werden. Die Berechnung der freien Finanzspitze ergibt für 2019 einen Überschuss von € 84.600,--. Die Gebührenhaushalte im VA-2019 konnten im Wesentlichen ausgeglichen erstellt werden.

Ordentlicher Haushalt 2019

Gruppe	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.100,--	389.700,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.200,--	19.400,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	38.300,--	349.500,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	100,--	67.100,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	16.000,--	228.800,--
5 Gesundheit	100,--	324.800,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	800,--	38.300,--
7 Wirtschaftsförderung	0,--	19.600,--
8 Dienstleistungen	556.000,--	623.000,--
9 Finanzwirtschaft	1.563.600,--	128.000,--
Gesamtsumme	2.188.200,--	2.188.200,--

Ausserordentlicher Haushalt 2019

		Einnahmen / Ausgaben Euro
Vorhaben 45	Volksschule - Sanierungen	1.000,--
Vorhaben 50	Straßenerhaltung / Gehsteige	277.000,--
Vorhaben 17	Güterweg Erhaltung	50.000,--
Vorhaben	Ansparung Volleyballplatz	10.000,--
Vorhaben 23	Erweiterung Wasserversorgungsanlage	15.000,--
Vorhaben 24	Erweiterungen Abwasserentsorgung	42.000,--
Vorhaben 51	Mehrzweckhalle	5.000,--
Vorhaben 40	Müllsammelstelle	250.000,--
Vorhaben	Neuerrichtung Güterweg Sommersberg	50.000,--
	Gesamtsumme	700.000,--

Untrennbar in Verbindung mit dem Voranschlag stehen der Mittelfristige Finanzplan 2019 - 2023, der Dienstpostenplan 2019, die Hebesätze und Gebühren 2019 und die Aufnahme der im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Bank- u. Kassenkredite.

- Subventionen an Vereine und Organisationen werden einstimmig beschlossen.
- Am Flächenwidmungsplan der Gemeinde Eschenau wurden 8 Änderungen vorgenommen.

- Eine Vereinbarung über die Übernahme aller Nebenanlagen an den Landesstraßen wird beschlossen.

- Ein Kaufvertrag über den Ankauf der Müllsammelstelle in Rotheau zum Preis von € 96.500,-- excl.

wird vom Gemeinderat genehmigt.

- Der Güterweg Herwatzöd wurde neu vermessen und wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Ein Teilbereich liegt auf



Gemeindegebiet von Wilhelmsburg. Dieser Teilbereich soll von der Gemeinde Eschenau übernommen werden. Eine Grenzverschiebung auf Gemeinde- und Bezirksebene ist dazu erforderlich. Um diese Grenzveränderung vornehmen zu können, wurde ein entsprechender Beschluss gefasst.

- Auf Grund der derzeit günstigen Fördermöglichkeiten für die Elektromobilität wird das „Essen auf Räder“ Auto erneuert. Derzeit gibt es bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eine Aktion zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines E-Fahrzeuges für Essen auf Räder zum Preis von € 24.500,--.
- Durch die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage auf eine Led-Beleuchtung können die jährlichen Kosten von € 31.793,02 auf € 17.980,00 gesenkt werden. Diese Einsparung kann für die Umstellungskosten herangezogen werden, so dass der Gemeinde eine vorübergehende jährliche Mehrbelastung von ca. € 4.000,-- entstehen werden. Das Lichtserviceübereinkommen mit der EVN wird beschlossen.
- Ab September 2019 wird der Elternbeitrag für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule um ca. 2 % angehoben.

- Die Gemeinde Eschenau beteiligt sich an den Kosten für außerordentliche Aufwendungen für den Ankauf der Mannschaftsausrüstung und der neuen Sektionaltore bei der Feuerwehr Eschenau und für die Anschaffung von Grundausstattungen für die Feuerwehrjugend in Rothau mit einer Gesamtsumme von € 13.773,--. Die Summe entspricht 50 % der Anschaffungskosten.
- GR Thomas Hochebner gab bei dieser Sitzung seinen Rückzug aus dem Gemeinderat bekannt. Thomas Hochebner war insgesamt 19 Jahre im Gemeinderat, davon 15 Jahre als Obmann des Prüfungsausschusses und 4 Jahre als Geschäftsführender GR im Gemeindevorstand. Ich bedanke mich für seine konstruktive Mitarbeit und wünsche ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Neue Jahr 2019



wünscht
Ihr Bürgermeister

Alois Kaiser

3. Nachhaltigkeitstag – was bleibt davon

Der 3. Nachhaltigkeitstag ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Zum dritten Mal schönes Herbstwetter, viele Besucher, ein schönes Dorffest. War das alles?

Der Arbeitskreis „Nachhaltigkeitstag“ hat für 2018 das Motto „Mein Beitrag“ gewählt. Die eingereichten Beiträge und Ideen befassten sich mit folgenden Themen:

- Energie (Energiesparen, Energie effizient einsetzen, alternative Energieformen)
- Verkehr / Mobilität
- Regionale Wirtschaft, Einkaufs- und Konsumverhalten
- Müllvermeidung, Einsatz von Chemie reduzieren, Umwelt schonen
- Soziales Engagement



In einer Nachbesprechung am 21. November wurden die Beiträge diskutiert und das weitere Vorgehen festgelegt. **Regionale Wirtschaft:** regelmäßiger Marktstand mit Eschenauer Produkten / „Bauernstand!“ im Eschenauer Stüberl / 1x pro Monat oder Quartal). Wer hier seine Produkte anbieten möchte, soll sein Interesse bitte bei GR Leopoldine Renz oder Bgm. Alois Kaiser bekanntgeben. Plattform für das **Anbieten oder Tauschen von Waren /** Gebrauchsgegenständen (Von Eschenauern für Eschenauer), Infotafel oder Internet. Ansprechpartner Bgm. Alois Kaiser Solidarische Landwirtschaft – **Obst und Gemüseanbau** (aus Eschenau für Eschenau); Garten teilen, um z.B. eigenes Obst / Gemüse anbauen zu können. Interessierte mögen sich bitte bei Bgm. Alois Kaiser melden.

Mobilität / Verkehr: Suche nach Lösungen, um einerseits den Individualverkehr und damit verbundenen CO₂-Ausstoß zu verringern, andererseits die Mobilitätsbedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen zu stillen. Ansprechpartner Bgm. Alois Kaiser und GGR Alfred Umgeher. Weitere Ideen und Vorschläge werden gerne angenommen. Ebenso sind alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger zur Mitarbeit bei der Umsetzung eingeladen. Bei Interesse bitte bei GGR Alfred Umgeher (a.umgeher@aon.at) melden.



Wieder ist es soweit und ein Jahr geht seinem Ende zu. Das bedeutet für uns als Gemeinde zurückzuschauen auf das was war, aber auch neue Vorhaben zu planen.

Wie bereits angekündigt konnten wir im Sommer die Sanierung der Volksschule abschließen.

- Das Dach wurde gereinigt
- Die Dacheinfassung vom Spengler erneuert
- Fenster und Türen getauscht und
- Die Fassade neu gestaltet



So erstrahlte unsere Schule zum Schulbeginn in neuem Glanz. Davon konnte man sich am 06.10. beim Tag der offenen Tür im Rahmen des Nachhaltigkeitstages überzeugen. Am Vormittag fand eine feierliche Eröffnung der sanierten Schule statt. Die Kinder überraschten dabei mit tollen gesanglichen und schauspielerischen Darbietungen.

Wie schon die beiden vorangegangenen Nachhaltigkeitstage hatten wir auch in diesem Jahr wieder großes Glück mit dem Wetter und die Veranstaltung war sehr gut besucht. Ein großes Dankeschön an alle Vereine, die zum guten Ge-

lingen beigetragen haben.

Unsere Musikkapelle erfreute uns auch in diesem Jahr mit einem Open Air Konzert am Gemeindevorplatz und einem Herbstkonzert im FF Haus Rotheau. Die Kapelle präsentierte auch heuer wieder sehr anspruchsvolle Stücke von „Star Wars: The Force Awakens“ über „We are the world“ und Medleys von Frank Sinatra und Udo Jürgens bis zu Traditionellem wie „Mondschein an der Eger“. Im Rahmen des Konzertes erhielten Katharina Spiegel und Philip Janker das Musikabzeichen in Bronze und Hanna Spiegel das Abzeichen in Silber. Alle drei haben mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ich gratuliere den drei jungen Musikern sehr herzlich zu dieser tollen Leistung und wünsche ihnen weiterhin alles Gute und viel Spaß beim Musizieren.

Am 19.11. fand im Eschenauer Stüberl eine Diskussionsrunde mit Gemeinderäten und Vertretern der Vereine betreffend Gemeindezentrum statt. Alle Anwesenden waren einer Meinung, dass die Notwendigkeit eines Veranstaltungszentrums besteht. Es wurden weitere Schritte besprochen:

- Die Vereine werden aufgefordert die Gemeinde zu informieren, wie sie das Veranstaltungszentrum nützen würden, um einen Anforderungskatalog erstellen zu können
- Ähnliche Projekte in anderen Gemeinden sollen besichtigt werden um sich Anregungen und Tipps zu holen
- Mögliche Standorte vergleichen

In diesem Jahr findet wieder die Adventfensteraktion der Dorferneuerung statt. Ein Dankeschön an alle die Fenster gestalten und die Gäste bewirten. Ich wünsche allen die daran teilnehmen ein paar gemütliche Stunden und interessante Gespräche miteinander.

Einen besinnlichen Advent,
ein friedvolles Weihnachtsfest,
und Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr
wünscht ihnen ihre Vizebürgermeisterin

Ilse Zeller



MUTTERBERATUNG

jeden 4. Montag im Monat
um 13.00 Uhr im Gemeindeamt



28. Jänner 2019
25. Februar 2019
25. März 2019
April entfällt
27. Mai 2019
24. Juni 2019
22. Juli 2019
August entfällt
23. September 2019
28. Oktober 2019
25. November 2019
23. Dezember 2019

KINDERTREFF

Herzliche Einladung zu den Kindertreff's
in der Volksschule Eschenau
von 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag, 11. Jän. 2019
Freitag, 1. Feb. 2019
Freitag, 1. März 2019
Freitag, 5. April 2019
Freitag, 10. Mai 2019
Freitag, 7. Juni 2019

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Bitte die Christbäume bis **Montag, 14. Jänner 2019** am Straßenrand ablegen, sie werden von der Gemeinde abgeholt und entsorgt.



SILVESTER - FEUERWERKE

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass im Ortsgebiet das Abschießen von Feuerwerkskörpern verboten ist!

Ausserhalb des Ortsgebietes abgeschossene Feuerwerkskörper incl. Verpackung müssen wieder eingesammelt und über den Rest- bzw. Verpackungsmüll entsorgt werden!!

HEIZKOSTENZUSCHUSS



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

KINDERBASTELN MIT DER JVP



Junge Volkspartei
Niederösterreich

Frohe Weihnachten!

KINDER - WEIHNACHTSBASTELN

24. Dezember 2018 von 12.30 - 15.00 Uhr
im Pfadi-Heim Rotheau



Um den Eltern den Weihnachtsnachmittag zu erleichtern,
laden wir alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren zum Spielen, Basteln und Singen ein.



Der Arbeitskreis der gesunden Gemeinde lädt ein:

Mondscheinwanderung

Freitag, 15. Februar 2019, 18:30 Uhr,
Treffpunkt: Gemeindevorplatz, Eschenau

Nach Sonnenuntergang werden wir bei Mondschein gemeinsam zur Kaiserkogelhütte wandern.

Tanzen macht glücklich Kreistänze, sanfte Körperübungen, kreative Bewegungseinheiten und Entspannungsübungen

Termine: 22. Jänner 2019, 19. Februar 2019, 12. März 2019, 26. März 2019, 9. April 2019
jeweils Dienstag, von 19.00 - 20.30 Uhr im Turnsaal Eschenau
kein Partner und keine Anmeldung erforderlich
Preis pro Abend: € 8,--
mit Birgit Hausleitner (Tel. Nr. 0664/9270610)

Am 24. Oktober 2018 fand ein

Salbenkurs mit Monika Winter-Gruber im Eschenauer Stüberl statt, der großen Anklang fand. Mehr als 20 Teilnehmerinnen erfuhren, wie man selbst Salben mit Beinwell, Fichtenharz, Wacholder oder Johanniskraut machen kann.

Für die Gesunde Gemeinde: GGR Dr. Alfred Umgeher
Arbeitskreisleiter

Wollen Sie über die Veranstaltungen und Aktivitäten der gesunden Gemeinde Eschenau per E-Mail informiert werden: Senden Sie bitte ein E-Mail an a.umgeher@aon.at



INFORMATION ZUM ÖBB FAHRPLAN 2019



Mehr Attraktivität im Nahverkehr

Verkehrsdienstbesteller in einigen Regionen Österreichs – in diesem Jahr insbesondere in

Wien und Niederösterreich – beabsichtigen, das Angebot im Nah- und Regionalverkehr auszuweiten.

Pendlerinnen und Pendlern stehen dadurch deutlich mehr Fahrplankilometer zur Verfügung. In Summe ist österreichweit die Vergabe von mehr als 1,1 Millionen zusätzlichen Kilometern geplant.

Die ÖBB und das Land Niederösterreich tragen dem starken Wachstum der Region Rechnung. Nach den Fahrplanausweitungen im Dezember 2017 und Mai 2018 sollen auch für den Fahrplan 2019 weitere Zugverdichtungen auf bestimmten Strecken erfolgen und sind bereits durch den Verkehrsverbund angekündigt worden.

Im Mostviertel wird unseren Fahrgästen auch in der kommenden Fahrplanperiode ein attraktives Fahrplanangebot zur Verfügung stehen, mögliche Änderungen und Zusatzverkehre betreffen folgende Strecken: Traisentalbahn:

St. Pölten – Traisen – Schrambach / Hainfeld und retour

Ab dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember würde von MO-FR nicht wie bisher, morgens ein 30-Minutentakt von Schrambach und Hainfeld nach St. Pölten, sondern auch ab 13 bis 19 Uhr in die Gegenrichtung zum Heimpendeln von St. Pölten über Traisen bis nach Schrambach zur Verfügung angeboten werden.

Von MO-SO würde also täglich ein Stundentakt zwischen St. Pölten und Schrambach bzw. St. Pölten und

Hainfeld eingeführt, wobei die Direktverbindung immer wechselt. Auf dem jeweils anderen Streckenabschnitt ist ein Anschlusszug zur Verfügung.

Die Anbindung des Traisen- und Gölsentals an St. Pölten würde somit weiter optimiert, sodass ganztägig und an 365 Tagen im Jahr eine attraktive, leicht merkbare Taktverbindung mit der niederösterreichischen Landeshauptstadt eingetaktet würde. Die Verknüpfung mit dem Regionalbusverkehr im Bahnhof Lilienfeld würde natürlich in bewährter Weise aufrecht bleiben.

Angekündigte Fahrplanmaßnahmen im Detail:

○ Täglicher Stundentakt auf der Strecke St. Pölten – Traisen – Schrambach bzw. St. Pölten – Traisen – Hainfeld (wechselnde Direktverbindung)

○ Ausweitung auf einen 30-Minuten-Takt von MO-FR (werktags) zwischen 13 und 19 Uhr im Abschnitt St. Pölten – Traisen – Lilienfeld – Schrambach

○ Alle Züge bedienen weiterhin den Taktknoten St. Pölten Hbf., somit kann mit einmaligem Umstieg stündlich (zur Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten) nach Wien bzw. Linz gefahren werden.

Die konkreten Fahrpläne für 2019 sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft der ÖBB (fahrplan.oebb.at) einzusehen.

Zum Jahreswechsel werden wieder zusätzliche Silvestersonderzüge geführt, um den BesucherInnen der Wiener Silvestermeile eine sichere und stressfreie Heimfahrt zu ermöglichen. Alle Züge sind in der ÖBB Fahrplanauskunft abrufbar unter fahrplan.oebb.at.



Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Sperr- und Sondermüll	Biomüll
DI, 15.01.2019			FR, 04.01.2019	DO, 03.01.2019
		FR, 25.01.2019		DO, 17.01.2019
DI, 12.02.2019	DI, 05.02.2019		FR, 01.02.2019	DO, 31.01.2019
				DO, 14.02.2019
			FR, 01.03.2019	DO, 28.02.2019
DI, 12.03.2019	DI, 19.03.2019			DO, 14.03.2019
		FR, 22.03.2019		DO, 28.03.2019
DI, 09.04.2019			FR, 05.04.2019	DO, 11.04.2019
	DI, 30.04.2019			FR, 26.04.2019
DI, 07.05.2019			FR, 03.05.2019	FR, 10.05.2019
		FR, 17.05.2019		FR, 24.05.2019
DI, 04.06.2019	DI, 11.06.2019		FR, 07.06.2018	FR, 07.06.2019
				FR, 21.06.2019
DI, 02.07.2019		FR, 12.07.2019	FR, 05.07.2018	FR, 05.07.2019
DI, 30.07.2019	DI, 23.07.2019			FR, 19.07.2019
			August entfällt	FR, 02.08.2019
				FR, 16.08.2019
DI, 27.08.2019				FR, 30.08.2019
	DI, 03.09.2019	FR, 06.09.2019	FR, 06.09.2018	FR, 13.09.2019
DI, 24.09.2019				FR, 27.09.2019
			FR, 04.10.2018	FR, 11.10.2019
DI, 22.10.2019	DI, 15.10.2019			FR, 25.10.2019
		FR, 08.11.2019	FR, 08.11.2018	DO, 07.11.2019
DI, 19.11.2019	DI, 26.11.2019			DO, 21.11.2019
			FR, 06.12.2018	DO, 05.12.2019
DI, 17.12.2019		FR, 27.12.2019		DO, 19.12.2019

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5.00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitzustellen.

Sperrmüll und Sondermüll kann jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 – 18.00 Uhr (August entfällt) zur Sammelstelle in Rotheau gebracht werden.



Sperrmüll

kann jeden 1. Freitag im Monat (ausgenommen August) von 10.00 - 18.00 Uhr zum Bauhof nach Rotheau gebracht werden (siehe Müllabfuhrterminplan).

Sperrmüll sind Sachen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit in keinen Müllsack passen, nicht als Problemstoffe gelten und von zwei Personen noch transportierbar sind.

Die Entladung des Sperrmülls von Ihrem Auto bzw. Anhänger, ... kann nicht durch das Personal des Bauhofes erfolgen!!

Folgende Müllarten werden kostenfrei im Bauhof in Haushaltsmengen entgegengenommen:

Sperrmüll, getrennt nach Eisen, Holz und sonstigem Sperrmüll (nicht in Säcken abgeben!)

Problemstoffe aus Haushalten wie Lack- und Farbreste, ÖlfILTER, Altöl, Spraydosen und Medikamente
Speiseöl (NÖLI)

Elektrogeräte (Batterien und Akkus von den Geräten entfernen)

Nassbatterien und Trockenbatterien

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren

Mineralwolle kann nur in geschlossenen Säcken abgegeben werden. Loses Material darf nicht entgegengenommen werden.

WARUM ES SINN MACHT, MÜLL ZU TRENNEN

Müll kommt in die Tonne - und dann?

Der Klassiker: Wozu trennen? Wird ja eh alles dann zusammengeworfen und verbrannt! Nein! Zwar wird tatsächlich ein Teil des Restmülls bzw. ein aussortierter Anteil der "gelben Fraktion" thermisch verwertet, aber im Regelfall wird aus den gesammelten Abfällen auch tatsächlich ein neues Produkt gewonnen! In Niederösterreich finden so viele Altstoffe den Weg zurück in den Wertstoffkreislauf - und belasten so bedeutend weniger unsere Umwelt!

Biomüll

Wer keinen Komposthaufen betreiben (und damit für ständig frisches Düngematerial im eigenen Garten sorgen) will, dem sei die Bestellung einer Biotonne angeraten. In den großen Kompostieranlagen passiert dasselbe wie daheim im Garten - aus Speiseresten und Gartenabfällen entsteht hochwertige Komposterde, die wieder die Grundlage für gesunde Pflanzen und Nahrungsmittel bildet.

Dass hier Plastiksäcke oder andere Störstoffe nichts verloren haben, sollte eigentlich für jeden klar sein!

Folgende Müllarten werden kostenpflichtig im Bauhof in Haushaltsmengen entgegengenommen:

Bauschutt sortenrein

Bauschutt asbesthaltig

Altreifen mit oder ohne Felge

Die Verrechnung erfolgt mittels Rechnung durch die Gemeinde.

Alu, Blech (alle Lebensmitteldosen wie Getränke-, Kompott-, Gemüse-, Katzenfutterdosen, usw.) können in die bereitgestellten Container in Eschenau, Steubach und Rotheau abgegeben werden.

Altglas kann zu den aufgestellten Containern in Eschenau, Steubach und Rotheau gebracht werden.

Altkleider können Sie jederzeit zu den bereitgestellten Humana-Containern in Eschenau und Rotheau bringen.

Altpapier und Verpackungskarton kann nur von jenen Haushalten entgegengenommen werden, denen keine Papiertonne (rot) zugeteilt wurde. Bitte den Karton so zerkleinern, dass er in den Container passt.

Altpapier

Aus vollgeschriebenen Schulheften, Fehldrucken im Büro und der Zeitung von gestern kann man weit mehr machen, als es als Heizmaterial zu verwenden! Ca. 7 Mal kann es recycelt werden, bis die Fasern zu kurz werden! Dabei werden nicht nur unsere Wälder geschont, sondern auch Produktionskosten gespart! Mit dem grau-braunen Recycling-Papier aus den 90ern hat das Endprodukt nichts mehr gemeinsam. Den Meisten fällt der Einsatz von recyceltem Papier nicht einmal mehr auf! So finden sich wieder verwendete Papierfasern mittlerweile in nahezu allen Papiererzeugnissen wieder! Stark verschmutztes Papier oder auch Kassabons (Thermopapier) bereiten hier leider Probleme in der Verwertung => verschmutztes Papier und Kassabons gehören somit in den Restmüll!

Gelber Sack bzw. gelbe Tonne

Ein Beispiel mit dem der gelbe Sack bzw. gelbe Tonne gefüttert werden soll sind PET-Flaschen. Diese werden mittlerweile zum Teil direkt in Österreich durch das PET2PET-Verfahren zu Granulat und in weiterer Folge zu neuen PET-Flaschen verarbeitet. Der lange Weg nach Fernost bleibt somit erspart und die Rohstoffe bleiben im Land!



Energie & Umwelt Eschenau

Eschenau ist Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten E&UGR DI (FH) Alexander Oswald für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für

die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Hochachtungsvoll Ihr

Bgm. Alois Kaiser

Smartphone-App bringt spürbare Entlastung für Gemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich landesweit bereits 210 Gemeinden beteiligten. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lilienfeld wurde Eschenau gemeinsam mit 31 Gemeinden aus der Region NÖ-Mitte von Bundesrat Bgm Karl Bader, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl vom Land NÖ als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 ausgezeichnet.

für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.



E&UGR DI (FH) Alexander Oswald und Bgm. Alois Kaiser freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch BR Bgm. Karl Bader, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl, Land NÖ

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



NÖ HEUTE - BEITRAG

NÖ HEUTE BEITRAG 30 JAHRE ÖKODORF ESCHENAU

BESONDERER DANK AN DEN ORF NÖ

NÖ heute „im Blickpunkt: Eschenau“, Sendetermin 28.10.2018

DER BEITRAG IST AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDE ESCHENAU ERSICHTLICH.
www.eschenau.at

POSTPARTNER ESCHENAU

Der Postpartner Eschenau bedankt sich bei allen Eschenauern und Eschenauerinnen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den umliegenden Gewerbetreibenden, die extra zu uns kommen, um Ihre Firmenpost bei uns aufzugeben. Sie tragen damit maßgeblich bei, dass die Infrastruktur (Postpartner) in unserem Ort erhalten bleibt.

Auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen ihre Postangelegenheiten - Pakete, Retourpakete, Bank - persönlich beim Postpartner abzuwickeln, je mehr Kundenfrequenz dieser aufzuweisen hat, desto sicherer ist der Bestand.

Wir möchten nochmal darauf hinweisen:

Sollten Sie Pakete bzw. Briefe abholen müssen und vormittags verhindert sein, können Sie sich einfach unter 0664/4616034 oder 0676/9249239 melden.

Wir geben diese gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten ab.

SCHNEERÄUMUNG

Nach Möglichkeit sollten alle Fahrzeugbesitzer bei winterlichen Verhältnissen ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abstellen, damit die Schneeräumfahrzeuge ungehindert

die Schneeräum- und Streuarbeiten auf den öffentlichen Verkehrsflächen verrichten können.

Weiters wird gebeten, den Schnee von Privatgrund nicht auf öffentliche Verkehrsflä-

chen zu verbringen, insbesondere dann, wenn die Schneeräumarbeiten seitens der Gemeinde bereits durchgeführt wurden.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



Florian Bauer geb. am 22.09.2018



Georg Franz Rybaczek, geb. am 7.11.2018

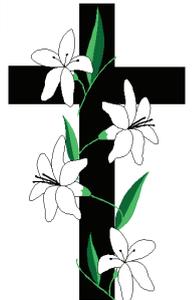


Jakob Hofer, geb. am 21.11.2018

STERBEFALL

Ernestine Wochner
am 10. November 2018

Unsere herzliche Anteilnahme!



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG



Altbgm. Franz Wögerer
70. Geburtstag am 23.11.2018



Altbgm. Fridolin Oblasser
90. Geburtstag am 4.12.2018



Elfriede Wicho, 70. Geburtstag am 5.11.2018

Johann Fahrafellner, 70. Geburtstag am 22.11.2018

Johann Zöchling, 80. Geburtstag am 26.11.2018

Helga Wald, 75. Geburtstag am 4.12.2018

Gabriele Pirker, 70. Geburtstag am 5.12.2018

Adolf Neuber, 80. Geburtstag am 13.12.2018

Frieda Buchner, 95. Geburtstag am 19.12.2018

PRESSEAUSSSENDUNG

ROTES KREUZ TRAISENTAL | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ZIVILDIENTST UND FREIWILLIGES SOZIALJAHR- DIREKT IM EIGENEN BEZIRK BEIM ROTEN KREUZ TRAISENTAL

„Wenn junge Menschen einmal in den sozialen Bereich hineinschnuppern wollen, ist das die ideale Möglichkeit – und wie man sieht, wird die Chance auch gerne genutzt“, erklärt Dr. Patrick Killmaier, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Lilienfeld. „Zusätzlich erhalten diese vielfach auch noch eine Berufsausbildung wie etwa Rettungssanitäter.“

„Heute gibt es mehr Möglichkeiten denn je, sich zu engagieren: eine davon ist das Freiwillige Sozialjahr und eine der Zivildienst“, meint Killmaier. „Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit den Menschen um sich herum schenken, wäre das Rote Kreuz nicht das, was es heute ist.“



FREIWILLIGES SOZIALJAHR

Wer 18 Jahre alt ist, sich für den sozialen Bereich interessiert und sich engagieren möchte der ist beim Freiwilligen Sozialjahr genau richtig. Wichtig ist, dass man psychisch und physisch belastbar ist und zwischen neun und zwölf Monaten Zeit hat. An vier Terminen im Jahr kann man mit diesem freiwilligen Engagement starten. Dabei wird man 34 Stunden pro Woche im Einsatz sein und bekommt sogar monatlich ein wenig Taschengeld in der Höhe von 240 Euro. Man ist versichert und kann auch die Familienbeihilfe weiter beziehen. Der nächste Termin um sein Freiwilliges Sozialjahr zu starten ist am 01.01.2019.

ZIVILDIENTST

Auch der bekannte Zivildienst ist eine attraktive Möglichkeit, welcher bereits seit über dreißig Jahren besteht. In den 9 Monaten werden Zivildienstleistende im Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt. Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erbringst du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Und hilfst ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen; die Sanitätshilfeausbildung, die eine qualifizierte Erste Hilfe in Notfällen ermöglicht, ist nur ein Teil davon. Zusätzlich zur Grundvergütung wird auch das Essensgeld ausbezahlt und beläuft sich auf insgesamt ca. 700 Euro monatlich.

„Die Ausbildung zum/r Rettungssanitäter/in ist eine staatlich anerkannte Berufsausbildung, welche zur Gänze in der Dienstzeit absolviert wird. Bei Vorhandensein eines Führerscheins kann die Ausbildung zum Sicheren Einsatzfahrer erfolgen“ erklärt Fachbereichsleiterin Iris Kellersperg. Im Jahr 2019 gibt es an der Bezirksstelle Lilienfeld und St. Aegydy noch ausreichend freie Plätze zur Ableistung des Zivildienstes sowie für das Freiwillige Sozialjahr.

Für alle Interessenten sowie Erziehungsberechtigte gibt es am 07. November um 19.00 Uhr auf der Bezirksstelle Lilienfeld, Liese Prokop Straße 8, die Möglichkeit, sich bei einem Infoabend über den Zivildienst und das Freiwillige Sozialjahr unverbindlich zu informieren.

Gerne stehen wir auch für weitere Auskünfte oder Anmeldungen jederzeit direkt auf der Bezirksstelle Lilienfeld oder telefonisch unter 059144/61000 zur Verfügung.

Das Rote Kreuz Traisental freut sich darauf, dich im Team begrüßen zu dürfen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

LANDESVERBAND

Aus Liebe zum Menschen.